



Sounds

Diverse Orte, Bern und Umgebung

"Rock'n'Roll-Schlachtruf"

von Sarah Sartorius

Zweimal Metzgete am Buskers: Das Brachial-Duo Blind Butcher spielt Art-Brut-Rock und die belgische Gruppe Pikzpalace schlachtet Kuscheltiere live vor Publikum.

Wer im Gewimmel des Strassenmusikfestivals Buskers die Übersicht verliert (370 Shows in drei Tagen), muss nur der lautesten Gitarre folgen und nach den wasserstoffblondsten Haaren Ausschau halten. Aber das Luzerner Duo Blind Butcher ist so oder so nicht zu übersehen. Ihre neue Single heisst «Staubsauger Baby» und ist wie gewohnt brachialer Rock'n'Roll, vorgetragen mit Art-Brut-Attitüde und grosser Spielfreude. Ihr letztes Album «Albino» nahmen Gitarrist Christian «Blind Banjo» Aregger und Schlagzeuger Roland «Oklahoma Butcher» Bucher mit dem Indie-Meisterproduzenten Steve Albini (Pixies, Nirvana) in Chicago auf. Nach einigen Gastspielen auf Berner Konzertbühnen spielen Blind Butcher nun auf der Strasse und können so auch ein uneingeweihten Publikum charmant vor den Kopf stossen.

Massaker der Kuscheltiere

Mit anderen Mitteln erschreckt die belgische Strassentheatergruppe Pikzpalace das Publikum. Die Schlangen vor den Essensständen am Buskers sind bekanntlich lang – in der «Boucherie Bacul» könnte einem der Appetit vergehen. Die Geschwister Bacul schlachten Stofftiere mit Knopfaugen und liebeliche Püppchen live vor Publikum. Zum Probieren gibt es Teddybärenschenkel, «Barbie Pâté» und andere plüschige Köstlichkeiten. Diese Schlachtplatte richtet sich für einmal auch an Vegetarier, ist aber «nichts für sensible Gemüter».